

Presse-Information

7. Dezember 2016

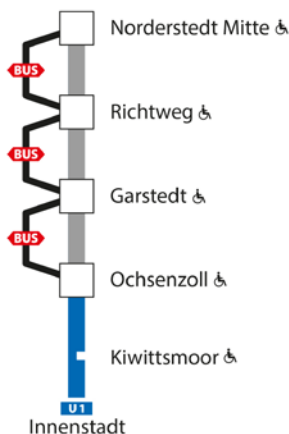
Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-2121
Mobil: 0178/628-2121
presse@hochbahn.de

U1-Sperrung: Ochsenzoll bis Norderstedt Mitte

- **Grund: Arbeiten am Entwässerungssystem im Gleisbereich**
- **Busse statt Bahnen zwischen Ochsenzoll und Norderstedt Mitte**

Von Freitag, 9. Dezember, 21.30 Uhr, bis Sonntag, 11. Dezember, Betriebsschluss, fahren zwischen den U1-Haltestellen Ochsenzoll und Norderstedt Mitte in beiden Richtungen Busse statt Bahnen. Grund hierfür sind notwendige Arbeiten am Entwässerungssystem im Gleisbereich durch die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN), die damit den hohen Sicherheitsstandard des Hamburger U-Bahn-Netzes erhält und weiter verbessert.



Die Arbeiten am Entwässerungssystem können nicht im laufenden Betrieb stattfinden. Um die Einschränkungen für die Fahrgäste zu minimieren, finden die Arbeiten an einem Wochenende statt. Die Busse des Ersatzverkehrs der HOCHBAHN werden im Takt der U-Bahnen fahren. Die Fahrzeit kann sich je nach Verkehrslage um bis zu 20 Minuten verlängern. Um die gewünschten Anschlüsse zu erreichen, sollten die Fahrgäste in diesem Zeitraum gegebenenfalls frühere Verbindungen wählen.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.